

Strukturmalerei

Kunstaussstellung im Schloss wird morgen eröffnet

Taucha. Die Künstlerin Silke Petersen hat zu tun, ihre Gemälde die verwinkelte Treppe hinauf in die große Galerie des Tauchaer Rittergutsschlusses zu schleppen. Morgen eröffnet dort um 15 Uhr mit einer Vernissage ihre Ausstellung, die sich rund um ihre Bilder dreht. „Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen“, sagt Petersen. Ihre Werke haben es in sich, denn Silke Petersen malt mit Kaffeesatz und Gips. Daher auch der Name der Schau: „Alles Geschmackssache“. Ab und an kommt auch Sand und Blattgold zum Einsatz. Entscheidend sei das Mischverhältnis von Kaffeesatz, Gips und den anderen Materialien, sagt sie: „Durch die Mischung kann ich bestimmen, ob eine Struktur grob oder fein wird.“

Die farbenfrohen Exponate der Künstlerin kann man auch kaufen. 90 bis 400 Euro kosten die Kunstwerke. Und die Besitzer der Kunst sind durchaus prominent. Die Kopie eines Gemäldes überreichte die Künstlerin dem US-Präsidenten Barack Obama anlässlich seines Besuchs in Dresden. Vor zehn Jahren veränderte die gelernte Chemielaborantin ihr Leben und wurde Künstlerin. Seitdem organisiert sie Kurse, führt Workshops durch, malt und verkauft. Auf die Idee mit Kaffeesatz zu arbeiten, kam die 46-Jährige durch Bücher. Dort habe sie von der Methode gelesen und sei sofort begeistert gewesen. Die Ausstellung ist bis zum 18. Juni an jedem Wochenende, jeweils von 14 bis 16 Uhr zu besichtigen.

Benjamin Böhme



Foto: Benjamin Böhme

Silke Petersen baut ihre Kunst im Schloss auf.